

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	26881
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6430</b> 6432
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kleiner Grasbrook
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b> 28
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	11.09.2002
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22209,8844
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**      § 30 (2) 3.4 Trockenrasen      **Schutz nur teilweise**      **Ja**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Gut 2m hohe Sandaufschüttung mit sehr lockerem, ruderal beeinflusstem Schafschwingelrasen als Form eines Trockenrasens. Viel Sand ist noch unbewachsen; außerdem schichten Rasenameisen große Mengen Sandes immer wieder um und um. Dadurch werden immer wieder ideale Keimbetten für Einjährige geschaffen. Weiterhin häufig sind Heuschrecken, Bläulinge, Schnirkelschnecken und Schwebfliegen. 6 Rote-Liste-Pflanzen kommen vor. Besonders zahlreich sind Acker-Filzkraut (über 1000) und Feld-Beifuß. Von der Artengruppe des Schafschwingels kommen mindestens 2 Sippen vor. Für einen Stadt-Biotop bemerkenswert ist der Stickstoffwert von 3 nach der Ellenberg-Auswertung. Der Boden ist also sehr stickstoffarm.

Im Herbst wirkt die Fläche aus der Entfernung aufgrund der zahlreichen rötlichen Blütenstände des Hasenklees farblich wie eine Heide. Zahlreiche kleine Stäublinge entwickeln sich.

Stellenweise gibt es beginnende Verbuschung mit Robinie, einigen Pappeln, Weiden und wenig Wald-Kiefer. Der Gebüsch-Bereich ist noch zu wenig entwickelt und wirkt sehr zufällig zusammengestellt, daß hier noch kein Schutzstatus bestehen dürfte, er kann aber noch als Bestandteil des Trockenrasens aufgefaßt werden. Der Trockenrasen ist als - zwar etwas gestörtes - Airo caryophylleae-Festucetum ovinae geschützt. Er umfaßt im wesentlichen die ebene Hochfläche der Aufschüttung. Die Hänge und kleinere vorgelagerte Bereiche sind mehr ruderal bewachsen und unterliegen somit keinem Schutz.

Im Juni 2003 war ein Massenaufkommen von Junikäfern zu verzeichnen.

Anm. zum Faktor Ersetzbarkeit bei der Detailbewertung: Sandaufschüttungen sind zwar schnell wiederherstellbar, die charakteristischen Sandtrockenrasen-Arten sind aber extrem ausbreitungsschwach: sie haben weder Flugeinrichtungen noch halten sie etwas vor, das Tiere zum Transport veranlassen könnte - das können sich diese SparkünstlerInnen unter den Pflanzen nicht leisten. Die Bewegung ihrer Samen (bzw. Früchte) findet im wesentlichen an Ort und Stelle auf dem Zeitstrahl statt: sie fallen einfach zu Boden und warten ab, bis eine günstige Zeit zum Keimen kommt. Neue geeignete Wuchsorte werden von diesen Arten somit oft erst nach großer Zeitverzögerung durch Zufallsverbreitung besiedelt.

Von Ortskundigen wird die eingezäunte Fläche gelegentlich zum Grillen oder Sonnenbaden genutzt, selten auch zum Crossfahren. Diese Störungen halten sich in vertretbarem Maße.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	TMK	Kleinschmielenrasen (2000)		
3	fl	flechtenreich (fl)		
1	2			8 %
2	HTZ	Sonstiges Gebüsch trockener und magerer Standorte (2000)		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	26881
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6430</b> 6432
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kleiner Grasbrook
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b> 28
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.09.2002
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22209,8844
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
1	3			12 %
2	AK	Halbruderale Gras- und Staudenflur (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	zw. Reiherstieg Schleusenfleet und Fährstieg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Flußarm, ungenutztes Hafenbecken, sekundärgenutzte alte Fabrik		
<b>Rechtswert (X)</b>	564818	<b>Hochwert (Y)</b>	5930518
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wilhelmsburg (137)	<b>Gemarkung</b>	Wilhelmsburg (147)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Ramsargebiet</b> <input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nationalpark</b> <input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

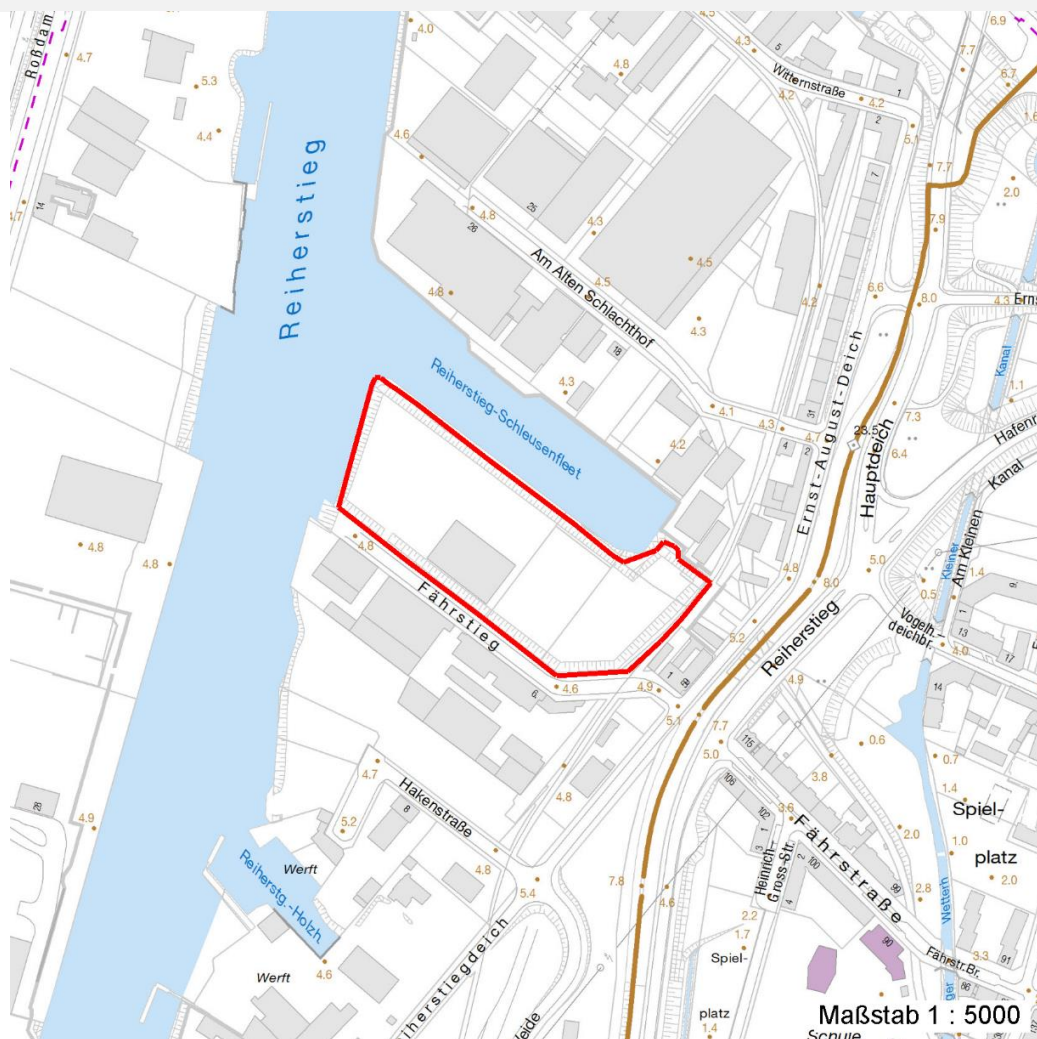
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	26881
		<b>DK5   DK5-GK</b>	6430 6432
		<b>DK5 - Name</b>	Kleiner Grasbrook
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	25 28
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	11.09.2002
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22209,8844
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
26881	26879	6430	138	04.08.2010	N	6432	10104

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
14534	0	6430_25_110902_1.JPG	
14535	0	6430_25_110902_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Bebauung

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	26881	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6430</b>	6432
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kleiner Grasbrook	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	25 28
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	11.09.2002	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22209,8844	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	gelegentliche Freizeitnutzung Artenreich Bedeutung für die Erholung Entwicklungspotenzial Vorkommen seltener Pflanzen Vorkommen seltener Tiere
zoologisch bedeutsame Strukturen	Ameisenhaufen Offene trockene Sandflächen Kaninchenbauten
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Tagfalter Mollusken Heuschrecken
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 keine Bebauung

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6430_25_110902_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6430_25_110902_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	Hintergrund: Lindenallee Fährstieg (Biot.10071) und ehem. Metallwerke Mark - Nov 2003)	<b>Bildbeschreibung</b>	Rosette v. Feld-Beifuß und Stäublinge - Nov 2003

### Aufnahmerichtung



### Aufnahmerichtung



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	26881	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6430</b>	6432
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kleiner Grasbrook	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b>	28
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	11.09.2002	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22209,8844	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Kleinschmielenrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TMK
<b>- Zusatz</b>	flechtenreich (fl)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	80 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Bodenart	S - Sand
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	ebene Fläche
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Zusätze - Btyp	n - niederwüchsig, lückig
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19.2.02.02 - Dauco-Melilotion (Honigkleefluren)
	33 - Festuco-Brometea (Kalk-Magerrasen)
	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)
	32.0.01.01 - Thero-Airion (Kleinschmielenrasen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	trocken	3,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	2,8
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	26881	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6430</b>	6432
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kleiner Grasbrook	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b>	28
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	11.09.2002	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	22209,8844	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	7	X		-															
Agrostis x intermedia (Bastard-Straußgras)	7	X		-								X							
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	X		-															
Artemisia campestris (Feld-Beifuß)	7	h		-											3			3	
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		-					2	o									
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	X		-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-															
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	X		-															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	X		-					2	°									
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-															
Erigeron acris (Scharfes Berufkraut)	7	X		-											1			V	D
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	X		-														V	
Euphorbia cyparissias (Zypressen-Wolfsmilch)	7	l		-													V	V	
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-															
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwingel)	7	d		-														V	
Filago arvensis (Acker-Filzkraut)	7	h		-															3
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	X		-												V		V	
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-															
Leucanthemum vulgare agg. (Artengruppe Wiesen-Margerite)	7	X		-															V
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	X		-															
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	X		-															
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	X		-															
Melilotus officinalis (Echter Steinklee)	7	X		-															
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	X		-															
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	X		-															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-															
Poa compressa compressa (Platthalm-Rispengras)	7	X		-															
Populus alba (Silber-Pappel)	7	X		-															
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	w		-								X							
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	l		-															
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	X		-															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-															
Salix triandra amygdalina (Zweifarbige Mandel-Weide)	7	X		-														D	D
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	X		-															
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	X		-															
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-															
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X		-					2	o									
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		-		2	j		2	o									
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	h		-															
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	X		-															
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-					2	o									

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	26881
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6430</b> 6432
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kleiner Grasbrook
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b> 28
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.09.2002
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22209,8844
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tussilago farfara (Huflattich)	7	l		-													
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	X		-													
Viola arvensis (Acker-Stiefmütterchen)	7	X		-													
Vulpia myuros (Mäuseschwanz-Federschwingel)	7	X		-													
<b>Lichenes (Flechten)</b>																	
Cladonia coniocraea	7	X		-								X					
Cladonia fimbriata	7	X		-													
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	X		-													
	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>4</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	
	<b>Anzahl Arten</b>													50			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges Gebüsch trockener und magerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HTZ
- <b>Zusatz</b>	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	8 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Bodenart	S - Sand
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Randliche Hänge
Ausrichtung	V - Verschiedene

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	26881
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6430</b> 6432
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kleiner Grasbrook
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b> 28
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	11.09.2002
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22209,8844
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffreich	7,5
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	X		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	X		-													
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	X		-													
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	X		-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	X		-													
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	X		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		-													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	X		-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		-													
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	X		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		-													
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	X		-											D		
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	X		-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	X		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>										<b>17</b>							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	26881
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6430</b> 6432
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kleiner Grasbrook
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b> 28
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.09.2002
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22209,8844
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AK
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	12 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein